

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 33 (1928-1929)
Heft: 19

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

J., Lehrerin, Rapperswil, Bern; Frl. H. B., Imfeldsteig, Zürich; Frl. M. A., Lehrerin, Rohrbach (sehr schön!); Frl. J., Lehrerin, Spiez (sehr schön!); Frau H.-F., Biel; Lehrerinnen Burgdorf; Frau H.-W., Bern; Frl. B., Mühlenberg, Basel; Frl. Z., Lehrerin, Gossau (bitte nicht zerknüllen, da alles geöffnet werden muss); Frl. H., Beinwil a. S. (tadellos!); Mlle. B., Neuchâtel (tadellos!); Frl. K., Lehrerin, Bächimatt, Thun; Frl. H., Lehrerin, Laupen; Frau H., Lehrerin, Neumattschulhaus, Biel, viel Marken und Stanniol (bitte aber nicht Kugeln; alle müssen geöffnet werden); Mlle. P., Neuchâtel; Frl. K., Lehrerin, Lützelflüh.

Fürs liebe Heim: M. Henze und E. Ruef.

Bitte an die Leserinnen der « Lehrerinnen-Zeitung ». Die Zeit, da die Lehrerinnen zur Erholung von anstrengender Arbeit des ersten Schulquartals und zum Kräftesammeln für den übrigen Teil des Schuljahres, einen Aufenthaltsort suchen, rückt näher.

Da bitten wir die Leserinnen, die in unserm Blatte inserierenden Hotels und Pensionen nach Möglichkeit zu berücksichtigen.

Ein Teil derselben kann auf die guten Empfehlungen durch Lehrerinnen hinweisen, andere suchen ihre Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen. Sehr ansprechende Prospekte liegen vor von dem Hochalpenhotel *Kurhaus Stoos ob Brunnen* über dem Vierwaldstättersee, 1300 m ü. M.

Wer vegetarische Verpflegung nach Dr. Bircher in sorgfältiger Zubereitung wünscht, findet zum bescheidenen Preis von Fr. 7—8 durch Frau Pfarrer Glatz in *Hemberg* kurgemässen Tisch.

Das Hotel *Falken in Einsiedeln*, Inh. Casp. Auf der Maur-Blanc, empfiehlt sich Autogesellschaften, Hochzeiten und Vereinen als Absteigequartier in der Nähe des berühmten Klosters. Lage 914 m ü. M., in walddreicher Gegend, mit lohnenden Ausflugszielen. Für Sommer- und Winterkuren sehr geeignet.

U N S E R B Ü C H E R T I S C H

Die Schweiz als Erziehungs- und Bildungsstätte. 1928. Ein national-gemeinnütziges Werk. Uebersicht sämtlicher Erziehungs- und Bildungsmöglichkeiten und Jugendfürsorge-Einrichtungen aller Art.

Ein in seiner Art, Vielseitigkeit und Zuverlässigkeit einziges, konfessionell absolut neutrales Nachschlagewerk und Orientierungsmittel von wirklich praktischem Wert für Eltern, Behörden, Lehrer, Geistliche, Berufsberater, Aerzte, sowie auch für alle zum Erziehungs- und Bildungsfürsorgewesen in Beziehung stehenden Personen.

Unter Mithilfe sämtlicher Erziehungsdirektionen, der Schulvorstände und Vorsteher der verschiedenen Erziehungs- und Lehranstalten, Jugendfürsorgestellen, ärztlichen Instituten usw., bearbeitet von H. Froehlich-Zollinger. Herausgegeben unter dem Patronat der Schweizerischen Verkehrszentrale. Siebente, umgearbeitete, revidierte und erweiterte Auflage.

Bestellungen auf das Werk sind an den « Schweiz-Verlag » in Brugg zu richten. Broschierte Separatausgaben einzelner Abschnitte bei Bestellung von mindestens 500 Exemplaren. Soeben ist das neue Verzeichnis auch für 1929 erschienen. W.

Wer nicht weiss

wie einem körperlich oder geistig gebrechlichen Kinde zu helfen ist, wende sich an die Geschäftsstelle der Schweiz. Vereinigung für Anormale, Heilpädagogisches Seminar Zürich, Kantons-schulstrasse 1